

Anlage 2 - Berechnung nach Anlage 2 BNatSchG für 4 Wochen phänologiebedingte Abschaltungen

die Anzahl der Stunden eines Jahres, die mit 8 760 festgelegt wird

die zu installierende Leistung der geplanten Windenergieanlage an Land in Megawatt

die Anzahl der Vollbenutzungsstunden der Windenergieanlage

die anzunehmende Abschaltung bei Verwendung eines Antikollisionssystems je Jahr, die mit 3 Prozent festgelegt wird

die anzunehmende Abschaltung zum Schutz von Fledermäusen, die mit 2,5 Prozent festgelegt oder auf Grundlage eines Gutachtens oder einer Untersuchung der Fledermausaktivitäten ermittelt wird

die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage, auf denen drei Brutvorkommen oder zwei Brutvorkommen bei besonders gefährdeten Vogelarten betroffen sind

die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage mit Feldfrüchten, auf denen Erntevorgänge erfolgen

die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage mit Grünland, auf denen Mahdvorgänge erfolgen

die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage mit Ackerland, auf denen Pflugvorgänge erfolgen

durchschnittliche Häufigkeit je Jahr eines Erntevorgangs je Flurstück, die mit 1 festgelegt wird

die anzunehmende Stundenanzahl bezogen auf die Abschaltung bei einem landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsereignis (Ernte, Mahd, Pflügen), die mit 14 festgelegt wird

die durchschnittliche Häufigkeit je Jahr eines Mahdvorgangs je Flurstück, die mit 4 festgelegt wird

die durchschnittliche Häufigkeit je Jahr eines Pflugvorgangs je Flurstück, die mit 0,5 festgelegt wird

die Anzahl der Tage mit phänologischen Abschaltungen

h die anzunehmende Stundenanzahl bezogen auf die Abschaltung bei einem landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsereignis (Ernte, Mahd, Pflügen), die mit 14 festgelegt wird (hier verwendet die Formel in Anlage den gleichen Parameter wie für die landwirtschaftlich bedingten Abschaltungen, daher ebenfalls 14 h)

der prozentuale Anteil der Abschaltungen auf Grund individueller fachlich anerkannter Schutzmaßnahmen

WEA 4

h _a	8.760
P	7,2
VBH	2.589
A _{KSa}	0,00%
Fl _m _a	2,50%
Fl _{st} _{Ausn}	
Fl _{st} _{Ernte}	10
Fl _{st} _{Mahd}	1
Fl _{st} _{Pflügen}	10
E _{nte}	1
h	14
M _{ahd}	4
P _{flügen}	0,5
P _{hänö}	28
h _{Phänö}	14
Z _{abs} landwirtschl.	3,04%
Z _{abs} Phänö	4,47%
Z _{abs} Fledermaus	2,50%
Z _{abs} Gesamt	10,01%

Flurstücke im Umkreis von 250 m zur WEA 4 (ALKIS)

Flur	Flurstück	Gemarkung	Kreis	Vegetationsmerkmal
3	127	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	29	Klein-Reken	Borken	Ackerland
16	48	Hülsten	Borken	Ackerland
4	28	Klein-Reken	Borken	Ackerland
3	128	Klein-Reken	Borken	Ackerland
3	42	Klein-Reken	Borken	Ackerland
3	125	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	27	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	77	Klein-Reken	Borken	Ackerland
16	43	Hülsten	Borken	Grünland
16	47	Hülsten	Borken	Ackerland

Anlage 2 - Berechnung nach Anlage 2 BNatSchG für 4 Wochen phänologiebedingte Abschaltungen

die Anzahl der Stunden eines Jahres, die mit 8 760 festgelegt wird
die zu installierende Leistung der geplanten Windenergieanlage an Land in Megawatt
die Anzahl der Vollbenutzungsstunden der Windenergieanlage

die anzunehmende Abschaltung bei Verwendung eines Antikollisionssystems je Jahr, die mit 3 Prozent festgelegt wird
die anzunehmende Abschaltung zum Schutz von Fledermäusen, die mit 2,5 Prozent festgelegt oder auf Grundlage eines Gutachtens oder einer Untersuchung der Fledermausaktivitäten ermittelt wird
die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage, auf denen drei Brutvorkommen oder zwei Brutvorkommen bei besonders gefährdeten Vogelarten betroffen sind
die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage mit Feldfrüchten, auf denen Erntevorgänge erfolgen
die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage mit Grünland, auf denen Mahdvorgänge erfolgen
die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage mit Ackerland, auf denen Pflugvorgänge erfolgen
durchschnittliche Häufigkeit je Jahr eines Erntevorgangs je Flurstück, die mit 1 festgelegt wird
die anzunehmende Stundenanzahl bezogen auf die Abschaltung bei einem landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsereignis (Ernte, Mahd, Pflügen), die mit 14 festgelegt wird
die durchschnittliche Häufigkeit je Jahr eines Mahdvorgangs je Flurstück, die mit 4 festgelegt wird
die durchschnittliche Häufigkeit je Jahr eines Pflugvorgangs je Flurstück, die mit 0,5 festgelegt wird
die Anzahl der Tage mit phänologischen Abschaltungen
h die anzunehmende Stundenanzahl bezogen auf die Abschaltung bei einem landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsereignis (Ernte, Mahd, Pflügen), die mit 14 festgelegt wird (hier verwendet die Formel in Anlage den gleichen Parameter wie für die landwirtschaftlich bedingten Abschaltungen, daher ebenfalls 14 h)

der prozentuale Anteil der Abschaltungen auf Grund individueller fachlich anerkannter Schutzmaßnahmen

WEA 5

h _a	8.760
P	7,2
VBH	2.752

A _{KSa}	0,00%
Flm _a	2,50%

Flst _{Ausn}	
Flst _{Ernte}	7
Flst _{Mahd}	
Flst _{Pflügen}	7
E _{nte}	1
h	14
M _{ahd}	4
P _{flügen}	0,5
P _{hänö}	28
h _{Phäno}	14

Z _{abs} landwirtschl.	1,68%
Z _{abs} Phäno	4,47%
Z _{abs} Fledermaus	2,50%

Z _{abs} Gesamt	8,65%
-------------------------	-------

Flurstücke im Umkreis von 250 m zur WEA 5 (ALKIS)

Flur	Flurstück	Gemarkung	Kreis	Vegetationsmerkmal
4	35	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	38	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	36	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	37	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	50	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	40	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	32	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	34	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	39	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	51	Klein-Reken	Borken	Ackerland
40	2	Lembeck	Recklinghausen	Ackerland
13	1	Haltern-Kirchspiel	Recklinghausen	Ackerland
13	22	Haltern-Kirchspiel	Recklinghausen	Ackerland

Anlage 2 - Berechnung nach Anlage 2 BNatSchG für 4 Wochen phänologiebedingte Abschaltungen

die Anzahl der Stunden eines Jahres, die mit 8 760 festgelegt wird

die zu installierende Leistung der geplanten Windenergieanlage an Land in Megawatt

die Anzahl der Vollbenutzungsstunden der Windenergieanlage

die anzunehmende Abschaltung bei Verwendung eines Antikollisionssystems je Jahr, die mit 3 Prozent festgelegt wird

die anzunehmende Abschaltung zum Schutz von Fledermäusen, die mit 2,5 Prozent festgelegt oder auf Grundlage eines Gutachtens oder einer Untersuchung der Fledermausaktivitäten ermittelt wird

die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage, auf denen drei Brutvorkommen oder zwei Brutvorkommen bei besonders gefährdeten Vogelarten betroffen sind

die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage mit Feldfrüchten, auf denen Erntevorgänge erfolgen

die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage mit Grünland, auf denen Mahdvorgänge erfolgen

die Anzahl der Flurstücke in einem Umkreis von 250 Metern um den Mastfußmittelpunkt der Windenergieanlage mit Ackerland, auf denen Pflugvorgänge erfolgen

durchschnittliche Häufigkeit je Jahr eines Erntevorgangs je Flurstück, die mit 1 festgelegt wird

die anzunehmende Stundenanzahl bezogen auf die Abschaltung bei einem landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsereignis (Ernte, Mahd, Pflügen), die mit 14 festgelegt wird

die durchschnittliche Häufigkeit je Jahr eines Mahdvorgangs je Flurstück, die mit 4 festgelegt wird

die durchschnittliche Häufigkeit je Jahr eines Pflugvorgangs je Flurstück, die mit 0,5 festgelegt wird

die Anzahl der Tage mit phänologischen Abschaltungen

h die anzunehmende Stundenanzahl bezogen auf die Abschaltung bei einem landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsereignis (Ernte, Mahd, Pflügen), die mit 14 festgelegt wird (hier verwendet die Formel in Anlage den gleichen Parameter wie für die landwirtschaftlich bedingten Abschaltungen, daher ebenfalls 14 h)

der prozentuale Anteil der Abschaltungen auf Grund individueller fachlich anerkannter Schutzmaßnahmen

WEA 6	
h _a	8.760
P	5,6
VBH	2.090
A _{KSa}	0,00%
Flm _a	2,50%
Flst _{Ausn}	
Flst _{Ernte}	14
Flst _{Mahd}	
Flst _{Pflügen}	14
E _{Ernte}	1
h	14
M _{Mahd}	4
P _{Pflügen}	0,5
P _{Phäno}	28
h _{Phäno}	14
Z _{abs} landwirtschl.	3,36%
Z _{abs} Phäno	4,47%
Z _{abs} Fledermaus	2,50%
Z _{abs} Gesamt	10,33%

Flurstücke im Umkreis von 250 m zur WEA 6 (ALKIS)

Flur	Flurstück	Gemarkung	Kreis	Vegetationsmerkmal
4	10	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	24	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	18	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	19	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	8	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	53	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	62	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	58	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	16	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	61	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	68	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	20	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	21	Klein-Reken	Borken	Ackerland
4	72	Klein-Reken	Borken	Ackerland